

«40 Frauen unter 40» – Diese Zentralschweizerinnen wollen Spuren hinterlassen

Frauenstreik und Frauenwahl: In der Gleichstellungsfrage hat sich in diesem Jahr viel bewegt. Dabei wird es nicht bleiben. Denn in der Zentralschweiz leben zahlreiche jüngere Frauen mit beachtlichem Leistungsausweis, Lust auf Verantwortung und einer vielversprechenden Zukunft. Wir präsentieren hier 40 Persönlichkeiten mit dem Potenzial, bleibende Spuren zu hinterlassen.

28.12.2019, 05.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Politik	↓
Gesellschaft	↓
Wirtschaft	↓
Kultur	↓
Sport	↓
Die Nominierten	↓

Politik ↑
Deborah Arnold-Höltschi (35) aus Luzern, Stadtplanerin & Geografin



PD

Deborah Arnold prägt eine Schlüsselposition in der Luzerner Stadtverwaltung: Vor vier Jahren hat die vernetzte Geografin die Leitung der Dienstabteilung Stadtplanung übernommen und führt diese heute als Co-Leiterin. Zusammen mit einem Team von zwölf Angestellten arbeitet sie derzeit unter anderem intensiv an der städtischen Planung zum gewichtigen Projekt Durchgangsbahnhof. Die zweifache Mutter ist 2011 als Projektleiterin bei der Dienstabteilung Stadtplanung eingestiegen. (fi)

Korintha Bärtsch (35) aus Luzern, Projektleiterin & Grüne-Kantonsrätin



PD

Obwohl sie Sprung in den Luzerner Regierungsrat um gut 8000 Stimmen verpasst hat: Korintha Bärtschs bisherige Politkarriere spricht klar dafür, ihren Namen abzuspeichern. Nach 14 Jahren im Stadtparlament ist die Umweltnaturwissenschaftlerin im Frühling in den Luzerner Kantonsrat gewählt worden. Bei den Nationalratswahlen landete sie knapp 400 Stimmen hinter dem Bisherigen Michael Töngi. Sie arbeitet derzeit als Projektleiterin in einem Beratungs- und Planungsbüro. (f)

Michèle Bucher (38) aus Luzern, Stadtschreiberin



PD

Michèle Bucher ist die erste weibliche Stadtschreiberin in der Geschichte der Stadt Luzern: Ab April leitet sie die Stadtkanzlei mit 40 Mitarbeitern und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Stadtrats teil. Die 38-Jährige ist derzeit noch Leiterin des Rechtsdienstes der Staatskanzlei und ist Stellvertreterin des Staatsschreibers des Kantons Luzern. Zuvor war Michèle Bucher Kantonsrätin der Grünen. Die Mutter von drei Töchtern lebt mit der Familie in Luzern. (rt)

Laura Dittli (28) aus Oberägeri, Rechtsanwältin & Parteipräsidentin



PD

Sie ist die wohl jüngste Präsidentin einer Kantonalpartei in der Geschichte des Kantons Zug: Laura Dittli. Die Anwältin und Tochter eines Landwirtes aus Oberägeri hat Anfang 2019 das Präsidium der CVP Kanton Zug übernommen. Seit 2014 engagiert sich Dittli im Kantonsrat. Sie sagte bei einer Wahlkampfveranstaltung, dass sie gerne Bundesrätin werden würde. Wer weiss, ob ihre Politikkarriere die junge Zugerin dereinst nach Bern führen wird? (rh)

Ylfete Fanaj (37) aus Luzern, Vizepräsidentin des Luzerner Kantonsrats



PD

Die SP-Politikerin ist derzeit Vizepräsidentin des Luzerner Kantonsrats. Kommenden Sommer wird sie das Parlament präsidieren. Die 37-Jährige ist im Kosovo geboren, 1991 kam sie mit der Familie nach Sursee. 2007 wurde sie in den Grosstadtrat, 2011 in den Luzerner Kantonsrat gewählt. Ylfete Fanaj war die erste Kantonsrätin mit kosovarischen Wurzeln. Die ausgebildete Sozialarbeiterin, die heute in Luzern lebt, setzt sich etwa für Gleichstellung und für faire Bildungschancen ein. (rt)

Céline Huber (32) aus Altdorf, Juristin & CVP-Politikerin



PD

Mit 32 gehört Céline Huber bereits zu den erfahreneren Urner Landratsmitgliedern: 2012 schaffte die CVP-Frau den Sprung ins Kantonsparlament – und zeigte von Anfang an keine Scheu, ihre Meinung auch mit spontanen Voten kundzutun. Unter anderem kämpft sie für die Sportförderung in Uri. Die Juristin leitet bei der Urner Kantonalbank die Abteilung Recht und Compliance. Nebenberuflich ist sie im Stiftungsrat Phönix Uri für Menschen mit psychischen Behinderungen tätig. (zf)

Claudia Huser Barmettler (38) aus Luzern, Fraktionschefin GLP im Kantonsrat



PD

Die im Kanton Nidwalden aufgewachsene Politikerin wurde 2015 erstmals in den Luzerner Kantonsrat gewählt. Ende März dieses Jahres wurde die Co-Inhaberin eines Beratungsbüros mit dem besten Resultat in ihrem Wahlkreis bestätigt. Seither führt sie die achtköpfige Fraktion der GLP. Huser vertritt ihre und die Anliegen ihrer Fraktion hartnäckig, aber nicht stur. Sie könnte dereinst in die Fusstapfen ihrer Parteikollegin Manuela Jost im Luzerner Stadtrat treten. (nus)

Virginia Köpfler (25) aus Hünenberg, Studentin & Politikerin & Feministin